



EigenArten: ARSENIKBLÜTEN

••••

Ein junges Mädchen taumelt verstört zwischen den Bänken einer Kirche. Ihr Leben hat sich durch ein traumatisches Erlebnis grundlegend verändert, und so sucht sie am Ort ihres Glaubens nach Hilfe. Doch statt klare Antworten zu finden, lernt sie neue Ebenen ihrer eigenen Persönlichkeit kennen...

In den 70iger Jahren fand man auf einem Dachboden in Paris Schulhefte, in denen der Text stand, der heute unter dem Titel Arsenikblüten veröffentlicht ist. Die Frage nach der Autorenschaft ist bis heute nicht geklärt. Umso faszinierender ist der Text selbst - kryptisch, lyrisch und immer unglaublich emotional lesen sich die einzelnen Kapitel wie ein Tagebuch. Mal kindlich-naiv, mal verstörend-gewalttätig, immer suchend-liebend wird dort die Geschichte einer jungen Frau beschrieben, die zum Opfer der Gesellschaft und ihres Glaubens wurde.

Für diese Reise wurde eine neue Oper der mexikanischen Komponistin Diana Syrse geschaffen. Die Musik bezieht die besonderen Gegebenheiten des speziellen Aufführungsortes mit ein und integriert sowohl die Orgel als auch die Möglichkeiten des Kirchenchores. Diese traditionellen Elemente kombiniert Syrse mit zeitgenössischer Musik wie Elektronik und Klangexperimenten. Inszeniert wird der komplexe Text im großzügigen Kirchenraum von St. Lukas und verbindet dadurch die Institutionen Kirche und Theater.

Dieses Projekt wurde im Rahmen der Reihe EigenArten, einer Plattform für junge Theaterschaffende der Bayerischen Theaterakademie August Everding, ermöglicht und gefördert.

••••

[Zum Trailer](#)

[Zum Teaser](#)

EigenArten:
ARSENIKBLÜTEN
Oper in drei Teilen

••••

Komposition: Diana Syrse

Musikalische Leitung • Dirigent: Johannes Buxbaum

Inszenierung: Annalena Maas • Theresa Schlichtherle

Video • Visuelles Konzept • Design: ALLEZALLENZ (<http://allezallez.info/>)

Musikalische Assistenz: Tom Smith

Theologische Mitarbeit: Anne Gilly

Schauspiel: Sara Tamburini

Soprano 1: Dora Garcidueñas

Soprano 2: Diana Syrse

Mezzosoprano: Lorena Madrid

Flöte: Serena Aimò

Orgel: Michael Sattelberger

Synthetizer: Tom Smith

Es singt der Isura Madrigal Chor unter der Leitung von Johannes Buxbaum

Uraufführung 18. Juli 2014
21./23. Juli 2014
jeweils um 21:00 Uhr

St. Lukas Kirche
Mariannenplatz 1
80538 München

••••

Freier Eintritt. Um Spenden wird gebeten.
Reservierung: reservierungarsenikblueten@gmail.com
[facebook.com/arsenikblueten](https://www.facebook.com/arsenikblueten)

